Gemeinde Salzhausen

P R O T O K O L L

Sitzung des Jugendausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.07.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:23 Uhr
Raum, Ort:	Dörpschün

Vorsitz des Gremiums

Frau Britta Keller

Mitglieder

Herr Michael Danne	
Herr Haiko Eberhard	Vertretung für: Frau Elisabeth Mestmacher
Frau Kathrin Jordan	
Herr Michael Klaproth	Vertretung für: Herrn Claus Hinrich Vogt
Frau Angela Lührs	
Frau Elisabeth Mestmacher	entschuldigt
Herr Burkhard Schaedel	
Herr Claus Hinrich Vogt	entschuldigt

weitere Personen

Frau Lea Tewes	
Herr Andreas Brammer	entschuldigt
Herr Sebastian Frahm	entschuldigt
Frau Regine Köster	

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Philippe Ruth

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Gäste und der Beschlussfähigkeit
2. Erste Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
4. Genehmigung des Protokolls vom 10.05.2021
5. Beratung und Beschlussfassung zur Neugestaltung des Spielplatzes Am Gebersfeld Vorlage: GD/20/611-4
6. Bericht des Gemeindedirektors
7. Anfragen und Anregungen

8. Zweite Einwohnerfragestunde
9. Schließung der Sitzung

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:23 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Gäste und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Frau Keller eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Erste Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge

Ausschussmitglied Herr Schaedel stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussfassung zur Neugestaltung des Spielplatzes“ in „Beratung zur Neugestaltung des Spielplatzes Am Gebersfeld“ umbenannt werden sollte, da für eine Beschlussfassung noch mehr Zeit zur Vorbereitung benötigt wird. Heute soll nur über das Thema beraten werden und in einem möglichen weiteren Jugendausschuss in diesem Quartal, noch vor dem Verwaltungsausschuss, ein Beschluss gefasst werden.

Vertretendes Ausschussmitglied Herr Klaproth stimmt den Ausführungen von Herrn Schaedel zu. Nachdem die Wünsche und Bedenken der Anwohner gehört wurden sind, konnten die Beratungen in den Fraktionen noch nicht abgeschlossen werden. Über die grundsätzliche Gestaltung des Spielplatzes sollte nach den Beratungen in den Fraktionen noch einmal beraten werden, um dann aber noch in diesem Quartal eine Entscheidung zu treffen.

Nach kurzer Diskussion, wird sich darauf geeinigt, dass der Titel des Tagesordnungspunktes keine Auswirkungen auf die Beschlussempfehlung des Jugendausschusses hat. Hier ist man trotzdem frei und kann erst einmal die Beratung unter dem Tagesordnungspunkt abwarten.

Die Tagesordnung wird wie vorgesehen beraten.

Abstimmungsergebnis:
Ja- Stimmen: 2
Nein- Stimmen
Enthaltungen: 5

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 10.05.2021

Das Protokoll vom 10.05.2021 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Ja- Stimmen: 5
Nein- Stimmen
Enthaltungen: 2 wegen Nichtteilnahme.

zu 5 Beratung und Beschlussfassung zur Neugestaltung des Spielplatzes Am Gebersfeld
Vorlage: GD/20/611-4

Ausschussvorsitzende Frau Keller leitet anhand der Sitzungsvorlage GD/20/611-4 in den Sachverhalt ein und berichtet über die aktuellen Entwicklungen seit der letzten Jugendausschusssitzung. Zwischenzeitlich wurden die Anwohner des Spielplatzes erneut angehört. Des Weiteren haben Gespräche mit den Sozialarbeitern und der Polizei stattgefunden. Die Sozialarbeiter und die Polizei wussten von keinen Problemen mit Jugendlichen auf dem Spielplatz. Im letzten Verwaltungsausschuss wurde über die schriftlichen Eingaben der Anwohner diskutiert und das Thema Neugestaltung des Spielplatzes Am Gebersfeld wurde zur erneuten Beratung an den Fachausschuss zurückverwiesen. Am 06.07.2021 fand eine Fraktionsvorsitzendenrunde unter Beteiligung einiger Anwohner statt, an der sie selber als Vertreterin ebenfalls teilgenommen hat. Gegen Ende des Termins war wohl klar, dass man mit dem Lärm wohl leben muss. Die geplante Neugestaltung des Spielplatzes verschlimmert die vorhandene Situation nicht. Am Vormittag gleichen Tages fand ein Termin im Rathaus unter Beteiligung von Frau Lux, Herrn Bartz und Herrn Ruth bezüglich des Spielplatzes Maschensfeld statt. Hier wurde schnell klar, dass aufgrund der vorliegenden Angebote und Preise, die geplante Neugestaltung mit dem vorhandenen Budget nicht umgesetzt werden kann. Nicht jedes geplante Spielgerät wird so wie geplant umgesetzt werden können. Hier müssen Abstriche gemacht werden. Diese werden wohl auch auf dem Spielplatz Am Gebersfeld gemacht werden müssen.

Stellv. Ausschussmitglied Herr Klaproth ist der Meinung, dass heute erst einmal ein Grundsatzbeschluss darüber gefasst werden muss, ob der Spielplatz als Mehrgenerationsplatz oder als Spielplatz neu ausgestaltet wird. Hierzu sind die Beratungen in den Fraktionen noch nicht abgeschlossen. Zurzeit sind aber keine Geräte für Erwachsene und die Boulebahn gewollt. Wenn jetzt schon klar ist, dass nicht alle geplanten Maßnahmen umsetzbar sind, dann müsste für die vorhandene Planung eine Kategorisierung vorgenommen werden.

Stellv. Ausschussmitglied Herr Eberhard äußert, dass die konkrete Planung erst vorgenommen werden kann, wenn die Preise für die einzelnen Geräte vorliegen. Heute sollte das Vorhaben aber grundsätzlich schon angeschoben werden, damit das Ganze in Gang kommt.

Ausschussmitglied Frau Lührs merkt an, dass sie in der letzten Sitzung den Eindruck hatte, dass das Konzept für den Platz steht und mit allen abgestimmt ist. Wie sich herausgestellt hat, ist dies nicht der Fall. Deshalb sollte, wie gewünscht nur ein Spielplatz gebaut werden. Das Konzept für einen Mehrgenerationsplatz trägt sie nicht mehr mit. Alle Fraktionen müssen das Thema noch weiter beraten.

Ausschussmitglied Frau Jordan teilt mit, dass die Fraktion der Grünen das Thema bereits beraten konnte. Bei den Grünen haben die Spielgeräte für die Kinder auf jeden Fall Vorrang.

Ausschussmitglied Schaedel ergänzt, dass die Anwohner keinen Mehrgenerationsplatz wünschen und deshalb heute eine Entscheidung für einen Spielplatz getroffen werden sollte.

Ausschussmitglied Herr Danne erklärt, dass mit dem Beschluss der letzten Sitzung schon einige Weichen gestellt worden sind, die zu einer Beruhigung vor Ort führen können. Es soll z. B. ein anderes Schild aufgestellt werden, auf dem u. a. die Nutzungszeiten abzulesen sind. Hier hat man dann wenigstens Handlungsmöglichkeiten, wenn denn dafür Bedarf besteht. Die Anwohner wollen keinen Mehrgenerationsplatz und deshalb sollte ihnen dieser auch nicht aufgedrückt werden. Deshalb stellt er nun vor weiteren Beratungen den Antrag einen Grundsatzbeschluss für einen Spielplatz zu fassen. Es sollte hier kein Verantwortungs-Ping-Pong gespielt werden. Es sollte nach seiner Meinung ein Spielplatz bleiben und dessen Gestaltung sollte heute beschlossen werden.

Ausschussvorsitzende Frau Keller äußert, dass der Spielplatz Am Gebersfeld eher einen größeren Einzugsbereich hat, als nur die direkten Anwohner. Die Spielplatzsatzung sagt, dass öffentliche Räume unter den beschriebenen Bedingungen zu schaffen sind. Die Ziel-

setzung der Satzung solle berücksichtigt werden. Es bleibt ja trotz allem auch ein Spielplatz. Jetzt ist der Moment gekommen, um die Planungen umzusetzen.

Ausschussmitglied Herr Schaedel merkt an, dass ein Mehrgenerationsplatz nicht aus der Spielplatzsatzung hervorgeht.

Ausschussmitglied Herr Danne erinnert an seinen Antrag einen Grundsatzbeschluss zu fassen, ob der Spielplatz Am Gebersfeld wieder als Spielplatz hergerichtet werden soll oder nicht. *(Siehe Abstimmungsergebnis 1.)*

Ausschussvorsitzende Frau Keller erklärt, dass nun die Neugestaltung anhand der vorhanden Gestaltungsplanung, ohne die Geräte für Erwachsene und die Boulebahn, weitergeführt wird.

Stellv. Ausschussmitglied Herr Klaproth regt an, auf der hinteren Freispielfläche zusätzlich 2 Tore aufzustellen.

Fachbereichsleiter Ruth teilt mit, dass dies mit in die Planung aufgenommen wird.

Die Mitglieder des Jugendausschusses diskutieren weiter über das Fehlverhalten einzelner Jugendlicher und möglicher Gegenmaßnahmen.

Beschluss 1:
Der Spielplatz Am Gebersfeld soll ein Spielplatz bleiben.

Beschluss 2:
Der Jugendausschuss empfiehlt, den Platz Am Gebersfeld wieder als Spielplatz, ohne Geräte für Erwachsene und ohne Boulebahn, herzurichten und neu zu gestalten.

Abstimmungsergebnis 1:

Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen	2
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis 2:

Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen	2
Enthaltungen:	

zu 6 Bericht des Gemeindedirektors

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

zu 7 Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Frau Jordan fragt an, wie hoch der Corona-Inzidenzwert zurzeit in der Samtgemeinde Salzhausen ist.

Stellv. Ausschussmitglied Herr Eberhard teilt mit, dass der Inzidenzwert aktuell bei 6,9 liegt. Das entspricht einer infizierten Person.

zu 8 Zweite Einwohnerfragestunde

Herr Krista fragt an, wie Frau Keller zur Aussage kam, dass auf der Fraktionsvorsitzendenrunde alles so harmonisch verlaufen ist und sich am Ende alle einig waren. Er war als Anwohner anwesend und hatte einen ganz anderen Eindruck.

Ausschussvorsitzende Frau Keller äußert, dass alle doch gut diskutiert haben und es war ja nicht unharmonisch. Die Empfindungen sind halt bei jeder Person unterschiedlich.

Herr Widowski teilt die Ansicht von Herrn Krista und fragt, wie man überhaupt auf die Idee der Geräte für Erwachsene gekommen ist. Er hat selber 40 Leute befragt und keiner hatte daran Interesse. Keiner würde die Geräte nutzen, wenn die Kinder oder Enkelkinder dort spielen.

Ausschussvorsitzende Frau Keller erklärt, dass dies Ideen und Wünsche der Einwohner Salzhausens waren, die sich an Salzhausen 2015 und 2025 beteiligt hatten.

zu 9 Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Keller schließt um 20:23 Uhr die Sitzung.

Britta Keller	Wolfgang Krause	Herr Philippe Ruth
Ausschussvorsitzende/r	Gemeindedirektor	Protokollführer/in